

01 | 2024

Internationale Fachzeitschrift

53. Jahrgang

[www.feuerverzinken.com](http://www.feuerverzinken.com)

# FEUERVERZINKEN

Der Baumkronenpfad Beelitz: Eine architektonische Zeitreise | 3

**Grange Pavillon** | 6

Die Renaissance der Calwer Passage | 10

**Beachfield House** | 14



Editorial

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In unserer neuen Ausgabe entführen wir Sie in eine Welt, in der Tradition und Moderne, Natur und innovative Architektur eine einzigartige Symbiose eingehen. Unsere vorgestellten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie feuerverzinkter Stahl nicht nur als Strukturelement dient, sondern auch nachhaltig gestalterische Akzente in der urbanen und ländlichen Architektur setzt.



Vom historischen Beachfield House am Towan Beach, das durch moderne Stahlelemente neu interpretiert wird, bis hin zum Baumkronenpfad in Beelitz, der die Harmonie zwischen Mensch und Umwelt zelebriert, demonstrieren unsere Beispiele die Vielseitigkeit von feuerverzinktem Stahl. Die Transformation der Calwer Passage zeigt, wie grüne Fassaden das Stadtbild revolutionieren und das Zusammenleben prägen können. Der Podcast zum Thema Zukunft der Architektur mit Franz Ehl und Dr. Tillman Prinz lädt Sie ein, im Kontext aktueller politischer Debatten über die notwendigen Veränderungen in der Bauwirtschaft zu reflektieren.

Diese Ausgabe zeigt, wie unverzichtbar feuerverzinkter Stahl durch seine technischen und ästhetischen Vorteile in der modernen Architektur geworden ist. Lassen Sie sich von den innovativen Anwendungsmöglichkeiten gerne inspirieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Marco Göllrich

## FEUERVERZINKEN digital

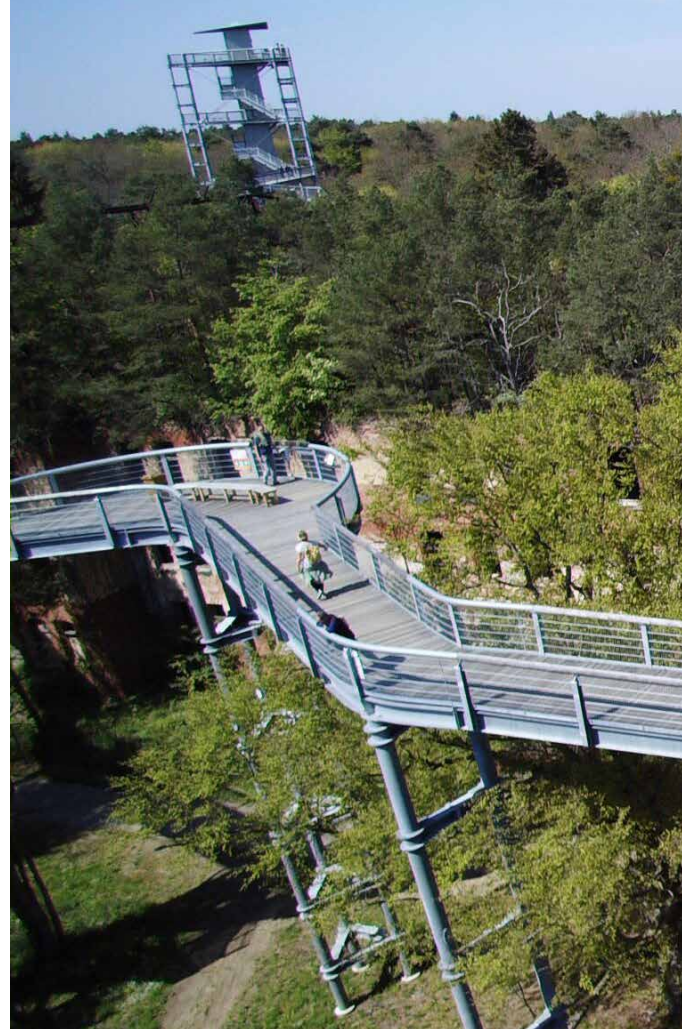


**Feuerverzinken Magazin** [www.fv.lc/zeitschrift](http://www.fv.lc/zeitschrift)  
**Arbeitsblätter Feuerverzinken als Online-Version** [www.fv.lc](http://www.fv.lc)  
[www.facebook.com/feuerverzinken](https://www.facebook.com/feuerverzinken)  
[www.instagram.com/feuerverzinken/](https://www.instagram.com/feuerverzinken/)  
[www.youtube.com/feuerverzinken](https://www.youtube.com/feuerverzinken)  
[www.feuerverzinken.com](http://www.feuerverzinken.com)  
[www.pinterest.com/feuerverzinken](https://www.pinterest.com/feuerverzinken)  
[www.linkedin.com/company/feuerverzinken](https://www.linkedin.com/company/feuerverzinken)

## Impressum

**Feuerverzinken** – Internationale Fachzeitschrift  
**Redaktion:** Marco Göllrich, Iqbal Johal  
**Herausgeber:** Industrieverband Feuerverzinken e.V.  
**Verlag:** Institut Feuerverzinken GmbH, Hauptgeschäftsführer: Sebastian Engelskirchen  
**Anschrift Redaktion, Verlag, Herausgeber:**  
 Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf  
**Druckerei:** ONLINEPRINTERS GmbH,  
 Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth  
 Nachdruck nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Titelfoto** | *Copyright @Konzern Versicherungskammer*







# Baumkronenpfad

## Beelitz

Eine architektonische Zeitreise

Über dem Gelände der früheren Beelitzer Heilstätten schwebt der Baumkronenpfad BAUM & ZEIT, ein Meisterwerk, das Architektur und Natur kunstvoll verbindet. Die Konstruktion aus 690 Tonnen feuerverzinktem Baustahl S235 und Sibirischer Lärche erstreckt sich über mehr als 700 Meter. Dieses Bauwerk ist nicht nur ein Weg durch die Baumwipfel, sondern auch ein Fenster in die Vergangenheit und Zukunft der Region mit einer Aussichtsplattform, die nach 200 erklommenen Stufen einen weitreichenden Blick bis nach Berlin ermöglicht.

Der Pfad überquert die Ruinen des „Alpenhauses“ – eine Brücke zwischen der Geschichte der Heilstätten und der natürlichen Schönheit der umgebenden Wälder. Die Konstruktion, die den Elementen Wind und Wetter trotzt, steht als Symbol für Dauerhaftigkeit und die Wiedergeburt der historischen Stätte. Besucher\*innen erfahren hier nicht nur die Geschichte der Heilstätten als die eines Ortes, der sich unter anderem der Heilung an Tuberkulose Erkrankter annahm, sondern auch die Ruhe und Schönheit der Natur, besonders im farbenfrohen Frühling und Sommer.

- 1 | *Die Konstruktion aus 690 Tonnen feuerverzinktem Baustahl erstreckt sich über mehr als 700 Meter.*
- 2 | *Der erneuerte Pfad lädt Besucher\*innen ein, die Natur zu genießen.*





Die Erweiterung des Pfades im Jahr 2020 hat die Erfahrung für Besucher\*innen erweitert und vertieft. Der erneuerte Abschnitt bietet neue Perspektiven und führt durch eine stillvolle Landschaft, die zum Innehalten und Reflektieren einlädt. Es ist ein Ort, an dem sich Zeit scheinbar verlangsamt und Besucher ein tiefes Gefühl der Verbundenheit mit der Natur erfahren können.

Anfang der 2000er Jahre waren die Gebäude der Beelitzer Heilstätten durch Vandalismus stark beschädigt, schon fast dem Untergang geweiht, und kaum jemand glaubte an das Gelingen des ehrgeizigen Projekts „Baumkronenpfad Beelitz-Heilstätten“. Der Erfolg aber gibt den Inhabern Beate und Georg Hoffmann recht: Durch ihre Vision und ihr Engagement konnten die Gebäude vor dem endgültigen Verfall gerettet werden und darüber hinaus ist seit 2015 einer der touristischen Leuchttürme in der Region Berlin-Brandenburg entstanden. Mehr als 250.000 Besucher\*innen genießen jährlich die einmalige Atmosphäre dieses magischen Ortes vor den Toren Berlins. Der Baumkronenpfad steht als Sinnbild der Harmonie zwischen Mensch und Umwelt. Er lädt dazu ein, die Beziehung zur Natur neu zu entdecken und zu schätzen. Ein Spaziergang hier ist mehr als nur eine körperliche Bewegung – es ist eine geistige und seelische Reise, ein wertvolles Erlebnis in der heute so schnelllebigen Welt.

**3 |** *Die Konstruktion fügt sich nahtlos ein und steht in Harmonie mit der Natur.*

**4 |** *Über 200 Stufen (und ein Aufzug) führen hinauf zur Aussichtsplattform.*

**Fotos |** ©BAUM & ZEIT

**Architekten |** Vollack Gruppe GmbH & Co. KG





# Zinktank

## Zinktank Podcast präsentiert:

Wie sieht die Architektur der Zukunft aus? Franz Ehl, Dr. Tillmann Prinz

Stellen Sie sich vor, es ist das Jahr 2050: Wodurch werden die Stadtbilder von Berlin, München und anderen Städten geprägt sein? Die Architektur steht an der Schwelle zu tiefgreifenden Transformationen, angetrieben von der zunehmenden Priorisierung von Nachhaltigkeit und von innovativen Bauverfahren. Um Einblicke in die zukünftige Gestaltung unserer Städte zu bekommen, sprechen wir mit zwei Branchen-Experten: Franz Ehl, Geschäftsführer der Otto Lehmann GmbH und Vorstandsmitglied beim Industrieverband Feuerverzinken, sowie Dr. Tillman Prinz, Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer. Einen Auszug dieses inspirierenden Interviews lesen Sie hier.



**Sabrina Pick:** Hallo Franz und Tillman. Danke, dass ihr heute dabei seid. Die Zukunft der Architektur gestaltet sich zunehmend nachhaltiger und digitaler. Tillman, könntest Du uns ein Beispiel geben, wie andere Länder in dieser Hinsicht vorgehen?

**Tillman Prinz:** Ja, gerne. In Dänemark beispielsweise ist es seit Anfang 2023 erforderlich, bei Bauanträgen die CO<sub>2</sub>- und Lebenszykluskosten anzugeben. Ein Projekt, das die festgelegten CO<sub>2</sub>-Standards überschreitet, wird nicht genehmigt. Ein solcher Fortschritt steht im starken Kontrast zu Deutschland, wo die Digitalisierung oft nicht über das Versenden eingescannter PDFs hinausgeht. Das kann es nicht sein.

**Sabrina Pick:** Franz, wie siehst du die Rolle des Feuerverzinkens in diesem Kontext?

**Franz Ehl:** Unser Beitrag zur Architektur spiegelt sich in der Langlebigkeit und der Wiederverwendbarkeit des Materials wider, was für nachhaltige Bauten unerlässlich ist. Ein Paradebeispiel für feuerverzinkte Architektur ist für mich die Zeltdachkonstruktion im Münchner Olympiagelände. Bei der Tragkonstruktion des Zeltdachs wurden feuerverzinkte Rohrstützen und andere feuerverzinkte Teile verwendet. Wenn man da heute durchgeht, sieht es immer noch aus wie neu.

**Sabrina Pick:** Und wie stellt ihr euch die Städte der Zukunft vor?

**Tillman Prinz:** Die Städte werden sich zu grüneren, luftigeren und lebenswerteren Orten wandeln. Und Autos gibt es, also wenn du jetzt die großen Städte ansprichst, praktisch nicht mehr. Der Individualverkehr wird auf ein Minimum reduziert. Das ist ein Trend, der schon heute begonnen hat. Meine Familie hat beispielsweise seit 25 Jahren kein Auto mehr und es fehlt auch überhaupt nicht.

**Franz Ehl:** Ja, das wird für die Metropolen dieser Republik sicher so sein. Ob sich der Individualverkehr ganz zurückschrauben lässt, da bin ich mir nicht ganz so sicher. Aber ein wichtiges Thema ist sicherlich die Verdichtung der Städte. Das ist auch hier in Regensburg festzustellen.

**Sabrina Pick:** Vielen Dank, Franz und Tillman, für diese aufschlussreichen Einblicke!



Besuchen Sie unsere Website, um die vollständige Episode von Zinktank und weitere spannende Inhalte zu entdecken.

[www.feuerverzinken.com/zinktank](http://www.feuerverzinken.com/zinktank)

1 | In der 5. Episode des Zinktank Podcasts sprechen wir mit Franz Ehl und Tillman Prinz über die Zukunft der Architektur.

Architektur gibt Gebäuden ein Gesicht und wir als Feuerverzinker geben das passende Make-up dazu.

Franz Ehl, Geschäftsführer der Otto Lehmann GmbH und Vorstandsmitglied beim Industrieverband Feuerverzinken

# Integration und Innovation

## Der Grange Pavilion als Herzstück von Grangetown

Im Herzen von Grangetown, einem der größten und vielfältigsten Viertel Cardiffs, erhebt sich der Grange Pavilion als Musterbeispiel für gemeindegeleitete Architektur. Einst ein unscheinbarer Bowling-Pavillon, wurde dieses Projekt mit Einbeziehung der lokalen Bevölkerung neugestaltet. Übergeordnetes Ziel war es, durch die Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen und inklusiven öffentlichen Räumen, die ein qualitativ hochwertiges urbanes Umfeld begünstigen, das Wohlbefinden und den sozialen Zusammenhalt in Grangetown nachhaltig zu fördern.

Der Grange Pavilion zeichnet sich durch eine Reihe umweltfreundlicher Merkmale aus. Regenwasserteiche zur Steigerung der Biodiversität um 50 % sowie die Einrichtung eines Obstgartens und von Wildblumengärten, welche wichtige Lebensräume für Bestäuber sowie Vögel und Fledermäuse bieten, untermauern den konsequent nachhaltigen Ansatz. Dies wurde mit einer BREEAM-Umweltzertifizierung gewürdigt.

- 1 | *Das Gesamtbauwerk mit feuerverzinktem Stahl verkörpert die Geradlinigkeit und Offenheit der Bewohner\*innen Grangetowns.*
- 2 | *Der helle und einladende Raum fördert die Gemeinschaft und Interaktion.*
- 3 | *Die Faltdächer sind inspiriert durch die traditionellen Reihenhäuser von Grangetown.*





Architektonisch reflektiert der Pavillon den Reichtum und die handwerkliche Sensibilität der Region. Die Faltdachkonstruktion, inspiriert durch die traditionellen Reihenhäuser von Grangetown, schafft einen hohen Wiedererkennungswert innerhalb der urbanen Umgebung. Die südlich ausgerichteten Winkel des Daches sind optimiert für die Nutzung von Photovoltaikanlagen und natürliche Belüftung. Die luftig gestaltete Gartenmauer und sichtbare Schrauben und Verbindungen bieten weiteren Lebensraum für lokale Tierarten und demonstrieren den ehrlichen Designansatz des Projekts, indem alle Bauelemente sichtbar und als pädagogische Instrumente, zum Beispiel für Schulklassen, zugänglich gemacht werden.

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg des Projekts war die Rolle des verzinkten Stahls, entwickelt in einer Kollaboration zwischen Mann Williams (Bauingenieure), Benham Architects & IBI Group (Architekten) und Overdale Steels Ltd (Stahlverarbeiter). Die tragende Stahlkonstruktion verkörpert Transparenz und Offenheit – Werte, die tief in der Gemeinschaft von Grangetown verwurzelt sind. Ergänzt wird die Struktur durch einen verzinkten Balken an der Außenseite, der nicht nur zur ästhetischen Aufwertung dient, sondern auch praktische Funktionen für Gemeinschaftsaktivitäten und -ausstellungen (Bildaufhängung) unterstützt.



**Fotos** | *James Foxhall; Kyle Pearce; Hannah Theron, Benham Architects,*  
**Architekten** | *Benham Architects & IBI Group*



# GAGA

## Awards 2023

### Architektur im Fluss: Das Molton Building

Im Jahr 2023 hat das außergewöhnliche „geschmolzene Gebäude“ von Brightblue Studio in Zusammenarbeit mit RIBA Architects bei den renommierten GAGA Awards für Aufsehen gesorgt. Dieses architektonische Meisterwerk besticht durch seine fließende Formgebung und seinen ausdrucksstarken Charakter. Über zwei Etagen erstreckt sich ein geschwungener verzinkter Rahmen, der 38 recycelte Windschutzscheiben trägt und ein einzigartiges Mikroklima im Inneren des Gebäudes schafft. Dieses Mikroklima dient nicht nur dem Schutz vor den harschen Küstenwinden, sondern auch dem Anbau von Lebensmitteln und einem Aquaponic-System, welches die Galerie und das Café im Erdgeschoss sowie die Wohnung im Obergeschoss versorgt.

Die bewusste Entscheidung für verzinktes Metall als Baumaterial trägt der unmittelbaren Nähe zur Nordsee Rechnung, wo Wind das Gebäude mit Wasser, Sand und Salz konfrontiert. Diese Materialwahl ermöglicht eine Fortführung der Oberflächenbehandlung im Inneren, sodass das integrierte Gewächshaus effektiv bewässert und mit Dampf gereinigt werden kann. Eine Besonderheit der Konstruktion sind die gebogenen T-Stahlprofile, die die horizontalen Lasten abfangen, während die gebogenen strukturellen Hohlprofile und das Glas selbst die vertikalen Lasten tragen. Eine solche Integration von Verglasungssystemen in die strukturelle Lastaufnahme ist in der Architektur ungewöhnlich und unterstreicht die innovative Herangehensweise des Projekt-Teams.

Die enge Zusammenarbeit mit den Ingenieurbüros Pittilla Bell sowie dem lokalen Stahlbauunternehmen William Oliver ermöglichte nach umfangreichen empirischen Tests eine präzise Modellierung des gesamten Projekts in CAD. Sämtliche Halterungen und Befestigungen wurden individuell gefertigt und verzinkt, um Bimetall-Korrosion zu minimieren und eine harmonische Ästhetik zu gewährleisten. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes erinnert an eine Strandhütte, komplett mit wiederverwendeten Verkleidungen und farbigem Glas für die Belüftungsöffnungen.





Das Innere der Wohnung im Obergeschoss präsentiert sich im skandinavischen Stil mit einer aus verzinkten Gewindestangen gefertigten, skulpturalen Treppe. Besonders hervorzuheben ist die Wohnküche aus 100 Jahre altem wiedergewonnenem Holz. Der tragende verzinkte Rahmen und die Glasfront geben den wunderbaren Blick aufs Meer frei.

Das Gebäude zeichnet sich zudem durch zahlreiche nachhaltige Strategien aus, die das Ziel verfolgen, den Betrieb des Cafés „Beyond Zero Carbon“ zu ermöglichen. Dazu zählen eine Luftwärmepumpe, Photovoltaikanlagen auf dem Dach, thermische Solarmasse, der Einsatz vieler wiederverwendeter Materialien und eine mechanische Belüftung mit Wärmerückgewinnung.

Für weitere Details und Einblicke in dieses bemerkenswerte Projekt steht der Architekt Henry Amos von Brightblue Studio gerne zur Verfügung.

**1 |** *Die Glasflächen fangen die Reflexionen der umliegenden Landschaft ein.*

**2 |** *Zarte Pflanzen gedeihen an verzinktem Stahl mit einem Fensterblick auf die Wasserfront.*

**Fotos |** *Henry Amos*

**Architekten |** *Brightblue Studio  
RIBA Architects*







# Renaissance der Calwer Passage

Ein nachhaltiges Statement im Herzen Stuttgarts

1

**Die Calwer Passage, Inbegriff urbaner Entwicklung in Stuttgart, hat eine bemerkenswerte Transformation durchlaufen. Ihre jüngste Renovierung markiert nicht nur ein neues Kapitel in der Geschichte der Stadtarchitektur, sondern auch einen entscheidenden Schritt hin zu einem nachhaltigeren und grüneren Stadtbild. Einer der Schlüssel zu diesem Projekt liegt in der innovativen Verwendung von rund 210 Tonnen feuerverzinktem und pulverbeschichtetem Stahl.**

Seit ihrer Fertigstellung in den 1970er Jahren hat sich die Passage zu einem lebendigen Einkaufs- und Treffpunkt entwickelt, nicht zuletzt dank ihrer markanten Glaskuppel. Bei der Sanierung bestand die große Herausforderung darin, eine Symbiose zwischen historischem Erbe und modernen architektonischen Ansätzen zu finden.

Ein Blickfang des Neubaus, der sich seit 2023 im Eigentum des Konzerns Versicherungskammer befindet, ist die dominante „grüne“ Fassade aus feuerverzinktem Stahl, ein mutiger Schritt in Richtung einer optisch ansprechenden und ökologisch sinnvollen Architektur. Die extensive Begrünung der Fassaden und des Daches dient nicht nur der Ästhetik, sondern auch dem städtischen Mikroklima, indem sie zur Luftreinigung beiträgt und die Artenvielfalt fördert. Das grüne Gewand bildet einen lebendigen Kontrast zum städtischen Beton und Stahl – ein visuelles Statement, das Natur und urbanes Leben in Einklang bringt.

Die Bepflanzung ist nicht nur Zierde, sondern integraler Bestandteil des Gesamtkonzepts. Ganze Hecken, Sträucher und sogar kleine Bäume wurden in die Planung einbezogen und prägen nun das Erscheinungsbild. Das Tragwerk, eine Innovation für sich, wurde so konzipiert, dass es die Begrünung optimal unterstützt und gleichzeitig eine hohe thermische Effizienz gewährleistet. Die feuerverzinkten Fassadenelemente eignen sich hervorragend für die Begrünung, da Witterung und Pflanzenwachstum die Dauerhaftigkeit und Funktionalität nicht beeinflussen.



Grüne Fassaden wie die der Calwer Passage prägen zunehmend das Stadtbild moderner Metropolen und setzen damit neue Maßstäbe für das gesellschaftliche Zusammenleben im urbanen Raum. Diese Art der Architektur verändert nicht nur die ästhetische Wahrnehmung der Stadt, sondern hat auch erhebliche Auswirkungen auf das Mikroklima und die Lebensqualität ihrer Bewohner. Durch die Integration von Pflanzen in die Fassadengestaltung entstehen natürliche Oasen, die nicht nur die Luftqualität verbessern und zur Reduzierung städtischer Hitzeinseln beitragen, sondern auch eine beruhigende und belebende Wirkung auf die Stadtbevölkerung haben.

Sie laden Passanten zum Verweilen ein, fördern die soziale Interaktion und können zur Identitätsbildung innerhalb der Gemeinschaft beitragen. Begrünte Flächen werden oft zu beliebten Treffpunkten und bieten eine Plattform für kulturellen Austausch und gemeinschaftliche Aktivitäten. Indem sie eine Brücke zwischen Natur und städtischem Lebensraum schlagen, stärken sie das Bewusstsein für ökologische Themen und fördern einen nachhaltigeren Lebensstil.

In der Calwer Passage verbinden sich so Geschichte und Zukunft, Tradition und Innovation. Die Passage hat sich zu einem modernen und zeitgenössischen Bauwerk gewandelt, das nicht nur für architektonischen Fortschritt, sondern auch für ein umweltbewusstes, nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept steht. Dieser Wandel ist ein Versprechen für die Zukunft – eine Zukunft, in der Städte nicht nur durch ihre Skylines, sondern auch durch ihre grünen Fassaden definiert werden.



- 1 | *Das Grün schafft eine natürliche Oase im Stadtzentrum.*
- 2 | *Die begrünten Fassadenflächen tragen zur Luftreinhaltung bei.*
- 3 | *Die Calwer Passage bietet einen lebendigen Kontrast zum traditionellen Stadtbild.*

Fotos | *Copyright @Konzern Versicherungskammer*  
Architekten | *ingenhoven associates gmbh*









# Space Bom Bom

## Transparenz und Reflexion als Gestaltungselemente

Im Herzen Chuncheons, Südkorea, vereint das Projekt Space Bom Bom Handwerkstradition und innovative Materialtechnik zu einem architektonischen Gesamtkunstwerk. Der im Juni 2021 fertiggestellte Bau, der als Galerie und Werkstatt eines Keramik Künstlers dient, zelebriert die impressionistischen Effekte von Transparenz, Transluzenz, Reflexion und Farbe. Das Design stammt vom Architekturbüro Of Architecture, das sich auf die gelungene Symbiose aus Raum und Material spezialisiert hat.

Das Gebäude präsentiert sich tagsüber als schillernde Monolithstruktur aus feuerverzinktem Stahl, umhüllt von einer Haut aus modernem Polycarbonat und Glas. Die metallische Struktur ist sowohl Träger als auch gestalterisches Element. Sie gibt dem Gebäude eine Art Rückgrat, während die semitransparente Fassade die Aktivitäten im Inneren nur erahnen lässt.

Besonders faszinierend wirkt Space Bom Bom nach Einbruch der Dunkelheit. Wie eine Papierlaterne erleuchtet das Gebäude die ländliche Umgebung und enthüllt das dunkle Gerippe der Stahlkonstruktion hinter der leuchtenden Hülle. Dieser fließende Übergang zwischen Sichtbarkeit und Anonymität, zwischen Tag und Nacht, ist eine Referenz an die Dynamik des Handwerks, die sich in den keramischen Werken des Künstlers widerspiegelt.

Die feuerverzinkte Stahlkonstruktion setzt nicht nur neue ästhetische Akzente in der ländlichen Landschaft Chuncheons, sondern zeugt auch von einer umfassenden Haltbarkeit und Wartungsarmut – essenzielle Qualitäten im zeitgenössischen Bauwesen. Feuerverzinken als Korrosionsschutz ermöglicht eine langfristige ökonomische und ökologische Wertigkeit und unterstreicht den nachhaltigen Anspruch des Projektes.

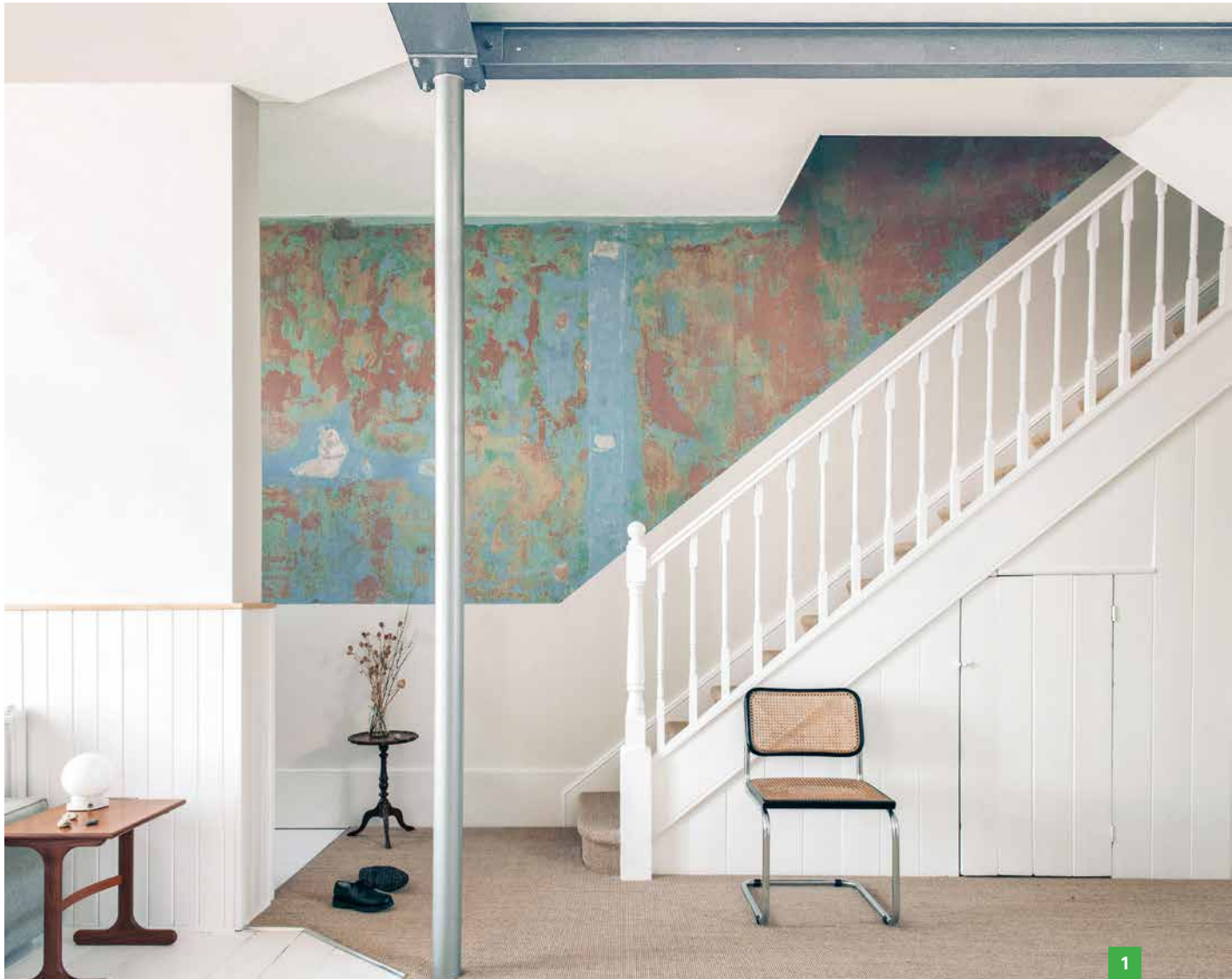
Space Bom Bom ist ein Paradebeispiel dafür, wie traditionelles Handwerk und fortschrittliche Bautechnik ineinandergreifen können. Das Projekt ist somit nicht nur eine Bereicherung für die lokale Kunstszene, sondern auch ein wichtiger Beleg für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von feuerverzinktem Stahl in der Architektur. Ein Kunstwerk, das durch seine Einbettung in die Natur und seine innovative Bauweise die Grenzen der traditionellen Architektur neu definiert.

- 1 | *Im Inneren ist Platz für Kreativität und künstlerische Entfaltung.*
- 2 | *Außen ergibt sich eine Symbiose von Landschaft und feuerverzinktem Stahlgerüst.*



Fotos | *Of Architecture*





# House Beachfield

Viktorianischer Charme trifft feuerverzinkten Stahl

Unmittelbar am Towan Beach in Newquay, UK gelegen, durchlebte das Reihenhaus Beachfield die Entwicklung der Strandkultur seit den frühen 1900er Jahren. Ziel des Umbaus war es nun, das viktorianische Familienhaus in ein modernes Strandferienhaus umzuwandeln. Der Entwurfsansatz reduziert überflüssige Verzierungen, um die originalen Strukturen sichtbar zu machen. Das Gebäude, gestützt durch massive Ziegelmauern im Erdgeschoss, öffnet seinen Raum durch die Umgestaltung eines Schlafzimmers in einen Teil des Wohnbereichs. Dies schafft eine offene Wohnlandschaft, die von vorne bis hinten natürlich beleuchtet wird, dank eines Erkerfensters und neuer doppelverglaster Türen.





Die Einführung einer Struktur aus verzinktem Stahl im Hauptwohnraum, anstelle entfernter Ziegelwände, schafft einen auffälligen Kontrast zu dem traditionellen Kristallkronleuchter. Eine überraschende Entdeckung wurde unter dem Küchenboden gemacht: Wunderschöne viktorianische Fliesen, die lange verborgen waren, wurden freigelegt. Das bunte Ensemble aus Kalkputz und Leim im Treppenhaus ergänzt das Gesamtbild und wurde zu einem zentralen Element des Umbaus.

In den oberen Etagen gibt es vier Schlafzimmer und ein großes Kinderzimmer, das zu einer versteckten Terrasse führt. Jedes Zimmer hat einen einzigartigen Charakter. Die Schlafzimmer mit Blick auf das Meer wurden mit zurückhaltenden Materialien gestaltet, wobei der originale Holzboden freigelegt und restauriert wurde. Die Zimmer mit Stadtsicht auf der Südseite spielen mit Farben, die an die viktorianische Zeit erinnern.



Trotz ihrer Unterschiede teilen die Räume gemeinsame Themen, die durch das gesamte Haus fließen und einen Dialog zwischen dem Alten und dem Neuen ermöglichen. Die Holzfenster bieten vielfältige Ausblicke und die Kombination aus altem Holz, gekalkten Wänden und Vintage-Möbeln verleiht den Räumen eine warme Atmosphäre. Die natürliche Beschaffenheit der verzinkten Stahlelemente ergänzt die Palette der Materialien und schafft so einen modernen Rückzugsort am Meer.

**1 |** *Innenansicht von Beachfield mit Ensemble aus Kalkputz und Leim.*

**2 |** *Der Wohnbereich unterstreicht die Verbindung von alter Bausubstanz und modernen Stahlelementen.*

**3 |** *Der Stahl bildet einen markanten Kontrast zu Stuck und Kronleuchter.*

**Fotos |** *Jay Yang*  
**Architekten |** *Of Architecture*





# Eine Ampel, die ihre Klimaziele erreicht.



**Feuerverzinkter Stahl** spart  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, ist langlebig  
und wiederverwendbar.

[www.rezink.de](http://www.rezink.de)



Eine Initiative des  
Industrieverbands Feuerverzinken